

# Leistungsbeschreibung für TAPEZIERARBEITEN

---

## Vorbemerkungen

Den nachfolgenden Leistungsbeschreibung liegt die VOB zugrunde, insbesondere:

VOB/B DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen und  
VOB/C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)  
VOB/C DIN 18299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art  
VOB/C DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten  
VOB/C DIN 18366 Tapezierarbeiten

Es gelten weiter die UVV (Unfallverhütungsvorschriften) sowie die DIN 4420 und 4421, die technischen Merkblätter (BFS) des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz und die von der

Architects Paper  
c/o A.S. Création Tapeten AG  
Südstr. 47  
51645 Gummersbach  
02261 / 542-0  
www.architects-paper.com  
info@architects-paper.com

herausgegebene, aktuellen, systembezogenen technischen Merkblätter.

Vor Abgabe des Angebotes ist eine Ortsbesichtigung vorzunehmen. Sind sichtbare Mängel im Untergrund oder bei den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB Teil B DIN 1961 § Nr. 3 sowie VOB C DIN 18363, 18364 und Absatz 3.1.1. verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen. Mit Beginn der Arbeiten gelten die bauseitigen Vorleistungen als geeignet und mängelfrei abgenommen, so dass etwaige Nachforderungen nicht anerkannt werden und zu Lasten des Auftragnehmers gehen.

Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter wie Fenster, Türen, Rahmen jeglicher Art, Lackierungen von Heizkörpern, Fußböden etc. sind durch den Auftragnehmer gegen Beschädigungen und Verschmutzungen wirksam zu schützen. Entstandene Verunreinigungen und Verschmutzungen sind unverzüglich zu Lasten des Auftragnehmers zu beseitigen.

Nach Ausführungen der Arbeiten sind die Räume besenrein zu übergeben.

Erkennt der Anbieter, dass Leistungen nicht erschöpfend erfasst sind, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen. Alle Stoffe müssen in Originalverpackung des Herstellers angeliefert und verarbeitet werden. Bei einem Systemverbund müssen die Stoffe von demselben Hersteller stammen. Fremdzusätze jeder Art sind nicht zulässig.

Die in den Leistungsbeschreibungen angegebenen Werkstoffe gelten als Qualitätsbeispiele und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Sie werden bei der Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Gem. VOB/A § 9/9a darf ein Fabrikat zur Beschreibung des geforderten Qualitätsstandards benannt werden, dabei ist der Zusatz "oder gleichwertig" (o. glw.) anzuhängen.

Alle erforderlichen Gerüste, Kleingeräte und Werkzeuge sowie das Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Positionen wird nicht gesondert vergütet, sondern ist in die einzelnen Positionen einzurechnen.

Der Anbieter hat sich vor der Angebotsabgabe bei dem Hersteller über Preise, Verarbeitung, Untergrundvorbereitung und Lieferbedingungen zu erkundigen.

## Nachsatz:

Die in diesem Entwurf einer Beschreibung genannten Produkte müssen nach den technischen Merkblätter und Richtlinien des Materialherstellers verarbeitet werden. Die dort gemachten Angaben und Wartezeiten, Auftragstechnik und Mischverfahren sind zu beachten. Der Ausführungsvorschlag ist auf die jeweils gegebenen baulichen Voraussetzungen abzustimmen.

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag wurden aufgrund vorhandener Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet. Ergänzend zu dem obigen Entwurf sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der jeweils gültigen Form zu beachten! Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind. Stand: Juni 2008

Dieser Ausschreibungstextentwurf ist eine Serviceleistung der A.S. Création Tapeten AG und ersetzt nicht die Planerleistung eines Fachplaners.

1. **Einrichten und Räumen der Baustelle**

Einrichten und Räumen der Baustelle einschließlich aller eventuell notwendigen Gerüste, für sämtliche in der LV aufgeführten Leistungen.

GP: \_\_\_\_\_ €

2. **Wandbekleidungen aus Tapete, Raufaser oder Ähnlich entfernen**

Tapete oder Raufaser mit oder ohne Anstrich einschließlich Makulatur und Kleisterresten restlos entfernen und entsorgen. Anzahl der Lagen \_\_\_\_\_ .

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

3. **Untergrundprüfung**

Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit nach BFS Merkblatt Nr. 7 prüfen und einen trockenen, tragfähigen, gleichmäßig saugfähigen, sauberen, glatten und einfarbigen Untergrund nach BFS Merkblatt Nr. 16 herstellen.

GP: \_\_\_\_\_ €

3.1 **Leimfarbenanstrich bzw. nicht wasserfeste Beschichtungen**

Leimfarbenanstrich oder nicht waschbeständige Beschichtung durch Abwaschen, Abkratzen und Nachwaschen restlos entfernen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

3.2 **Kalk- oder sonstige Mineralfarbenanstriche**

Mineralischen Anstrich durch Abbürsten bis zum tragfähigen Untergrund entfernen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

3.3 **Öl- und Lackfarben gestrichene Innenflächen**

Flächen anlaugen, nachwaschen und säubern. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

3.4 **Nicht tragfähige organische Beschichtungen (Dispersions-, Öl- oder Lackfarbanstriche bzw. Kunstharzputze)**

Nicht tragfähige organische Beschichtungen mit Abbeizer aromatenfrei, biologisch abbaubar unter Beachtung der Auflagen der UVV und der BauBG zu den persönlichen Schutzmaßnahmen entfernen einschließlich erforderlicher Nachbearbeitung durch manuelles nachwaschen oder Hochdruckreinigung.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

4 **Ausbessern von Vertiefungen, Porennestern und Versätzen**

Größere Vertiefungen, Porennester und Fugenbereiche verspachteln und glätten. Eventuell vorhandenen Versatz breitflächig anspachteln (Gipskarton, Gipsfaser, Wandbauplatten aus Gips)  
Risse und Fugen in Wänden überbrücken, Breite der Armierung 10 cm.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

5 **Grundanstrich der saugfähigen Fläche mit pigmentiertem Tiefengrund**

- für lufttrockenen
- a) Innenputz (Putzmörtel der Kategorie CSII und CSIII)
  - b) Innenflächen aus Gips- oder Trockenmörtel (Kategorie B nach DIN 13 279-1)
  - c) glatt geschalte Betonflächen

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag wurden aufgrund vorhandener Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet. Ergänzend zu dem obigen Entwurf sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der jeweils gültigen Form zu beachten! Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind. Stand: Juni 2008

- d) Innenflächen aus Gipskarton, Gipsfaserplatten oder Wandbauplatten aus Gips
- e) gespachtelte oder mit Dünnputz versehene Innenflächen
- f) mit Dispersionsfarbe gestrichene Innenflächen

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> GP: \_\_\_\_\_ €

Alternative

6 **Voranstrich Tapetenkleister** im Verhältnis 1 : 80 (Normalkleister); 1 : 40 (Spezialkleister)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> GP: \_\_\_\_\_ €

Alternative

7 **Verklebung von Makulaturvlies** flächendeckend auf Stoß, nahtlos und faltenfrei gemäß Klebeanleitung.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> GP: \_\_\_\_\_ €

8 **Lieferrn von Wandbelägen / Tapeten**

Wandbehang \_\_\_\_\_ liefern, Preis pro Quadratmeter \_\_\_\_\_, Abrechnung nach gelieferter Fläche.

GP: \_\_\_\_\_ €

9 **Tapezieren von Tapeten gemäß DIN EN 233**

Tapezieren von Tapete (n) \_\_\_\_\_ gemäß DIN EN 233 mit / ohne Rapport gemäß Verarbeitungsanleitung des Herstellers.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> GP: \_\_\_\_\_ €

10 **Tapezieren von Belägen (Asian Canvas, Iron and Gold, Golden Blossom)**

Abstimmen und Durchschattieren der einzelnen Bahnen. Tapezieren der Wand mit \_\_\_\_\_ auf Stoß nach Verarbeitungsanleitung des Herstellers. Oberfläche nicht mit Kleister in Berührung bringen. Tapete um Steckdosen und Schaltern ausschneiden.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> GP: \_\_\_\_\_ €

11 **Tapezieren von Belägen mit Beschichtung**

Go / Pro oder Go / Pro PROTECT in Kleisterbett laut Herstellerangaben einbetten. Eine Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe, Farbton angepasst an die Schlussbeschichtung aufbringen. Dispersionsfarbe, Nassabriebfestigkeit Klasse 2 (DIN 13300) emissions- und lösemittelfrei, matt, hellgetönt, Farbton nach Angabe des Bauherren / Architekten verwenden, schwer entflammbar B1 nach DIN 4102.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> GP: \_\_\_\_\_ €

12 **Bordüre einsetzen**

Sitz der Bordüre auf der bereits verklebten Tapete markieren. Den markierten Bereich ausschneiden und abziehen. Borte geradlinig, falten- und blasenfrei mit Bordürenkleber einsetzen.

\_\_\_\_\_ lfm GP: \_\_\_\_\_ €

13 **Lieferrn von Wandbelagskleber**

System-Wandbelagskleber „Stoneplex G 1000“ liefern, Preis pro Kiogramm \_\_\_\_\_, Abrechnung nach geliefertem Gewicht.

GP: \_\_\_\_\_ €

14 **Stoneplex Concrete, Slate, Travertin**

Abstimmen und Durchschattieren der einzelnen Bahnen. Ware vor Verarbeitung 24 Stunden im Raum bei min. 20° C aklimatisieren. Tapezieren der Fläche in Wandklebetechnik mit Stoneplex \_\_\_\_\_ gemäß

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag wurden aufgrund vorhandener Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet. Ergänzend zu dem obigen Entwurf sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der jeweils gültigen Form zu beachten! Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind. Stand: Juni 2008

Verarbeitungsanleitung des Herstellers mit System- Wandbelagskleber "Stoneplex G 1000" mit Zahnung B3:

a) auf Stoß: Folgebahnen auf Stoß kleben.

Alternativ

b) mit Fuge: Zwischen den Bahnen ein durchgängiges Spaltmaß von ca. 5mm einhalten. Schnittkanten mit Klebeband abkleben. Fuge mit farblich angepasster Fugendichtmasse (z.B. Silikon) ausfüllen.

Alternativ

c) mit Aluminium T-Leiste: Zwischen den Bahnen ein durchgängiges Spaltmaß von ca. 2mm einhalten. Wandbekleidung im Nahtbereich aufklappen und Aluminium T-Leiste einsetzen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

### 15. Stoneplex Sand

Abstimmen und Durchschattieren der einzelnen Bahnen. Ware vor Verarbeitung 24 Stunden im Raum bei min. 20° C aklimatisieren. Tapezieren der Fläche in Wandklebetechnik mit Stoneplex Sand \_\_ gemäß Verarbeitungsanleitung des Herstellers mit System-Wandbelagskleber "Stoneplex G 1000" mit Zahnung B3:

a) Verlegung als Wandbild: Folgebahnen überlappend verkleben. Wellenförmiger Doppelschnitt entlang einer natürlichen Ader / Reliefs, so dass ein durchgängiges Wandbild entsteht.

Alternativ

b) Verlegung in raumhohen Bahnen: Folgebahnen vertikal auf Stoß kleben.

Alternativ

c) Endlose Verlegung: Folgebahnen horizontal und vertikal auf Stoß kleben.

Nähte mittels Heißluftfön vorsichtig erhitzen und verschweißen, ggf. mit Stoneplex-Systemwerkzeug verreiben, glätten und egalisieren.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

### 16. MagBoard

Blechtafeln gemäß Verarbeitungsanleitung des Herstellers mit MagBoard-Montagekleber einstreichen und auf gewünschte Wandhöhe aufbringen – Mindestabstand zur Decke und zum Boden jeweils 60cm. Nach Durchtrocknung des Montageklebers mit MagBoard-Spachtelmasse breiten und stufenlosen Übergang zum Untergrund herstellen, ggf. im trockenen Zustand nachschleifen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

### 17. Digitaldruck / Fototapete Architects Paper

Digitaldruckmotive \_\_\_\_\_ auf Tapeten-Grundmaterial \_\_\_\_\_ liefern und gemäß Angaben des Hersteller verarbeiten. Einzelnen Bahnen mit einer Breite von \_\_\_\_\_ cm werden an der Wand gemäß Nummerierung zusammengefügt, beginnend mit Bahn 1.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

GP: \_\_\_\_\_ €

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag wurden aufgrund vorhandener Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet. Ergänzend zu dem obigen Entwurf sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der jeweils gültigen Form zu beachten! Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind. Stand: Juni 2008

Gesamt netto:

+ MwSt.

Gesamt brutto:

Nachsatz:

Die in diesem Entwurf genannten Produkte müssen nach den technischen Merkblättern und Richtlinien des Materialherstellers verarbeitet werden. Die dort gemachten Angaben und Wartezeiten, Auftragstechniken und Mischverfahren sind zu beachten. Der Ausführungsvorschlag ist auf die jeweils gegebenen baulichen Voraussetzungen abzustimmen.

Dieser Ausschreibungstext-Entwurf ist eine Serviceleistung der A.S. Création Tapeten AG und ersetzt nicht die Planerleistung eines Fachplaners.

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag wurden aufgrund vorhandener Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet. Ergänzend zu dem obigen Entwurf sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der jeweils gültigen Form zu beachten! Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind. Stand: Juni 2008